

Stuhlgang gegen Braun

Freitag, 25. April 2008

18 Uhr, Badener Str. 34



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe EinwohnerInnen von Durlach,

jetzt ist die Katze aus dem Sack. Die NPD Baden-Württemberg hat offiziell bestätigt, dass sie im Stadtteil Durlach ein neues Partei-Zentrum einrichten will. Sie kündigt einen „Rechtskampf“ an.

Die städtische Änderung des Bebauungsplans der Badener Str. 34 reicht nun nicht mehr aus, um das Neonazi-Zentrum zu verhindern. Die NPD kennt sich bestens mit allen juristischen Winkelzügen wie „Strohmieter“ und Umdeklarierung von öffentlichen in Privatveranstaltungen aus, um sich über die Verfügung hinwegzusetzen. Schon die Versicherung des Rechtsanwalts des Eigentümers, Klaus Harsch aus Rastatt, gegenüber der Stadt, dass kein Mietvertrag mit der NPD abgeschlossen wird, stellt sich jetzt als gezielte Täuschung heraus.

Durlach darf nicht Tummelplatz von Neonazis werden

Das Neonazi-Zentrum werden sowohl NPD-Funktionäre als auch „freie Kameradschaften“ nutzen und besuchen. Beide Gruppen arbeiten seit längerem intensiv zusammen. Sie organisieren gemeinsam Busfahrten, sind zum Teil in beiden Gruppierungen aktiv und planen gemeinsam Aktionen sowie Veranstaltungen.

Die Neonazis planen bereits Veranstaltungen in ihrem neuen Zentrum, so dass sich Durlach in Kürze zu einem Anziehungspunkt für Rechtsextreme aus ganz Baden-Württemberg entwickeln wird, wenn wir nicht alle gemeinsam einschreiten und diesem Spuk ein Ende bereiten.

In Zeiten von Sozialabbau und Kürzungen für Bildungs- und Jugendeinrichtungen erreicht die NPD mit Freizeitveranstaltungen und Hilfsangeboten leicht junge Menschen, die sie dann mit rechtsextremer Propaganda in Berührung bringen kann. Dafür darf es in Durlach keinen Platz geben.

Hitler-Geburtstagsfeier verhindert

Aufgrund von städtischen Auflagen und einer Spontandemo konnte am letzten Samstag eine geplante Hitler-Geburtstagsfeier verhindert werden. Bereits für diesen Freitag ist eine weitere Propagandaveranstaltung geplant.

Nur ein breiter gesellschaftlicher Widerstand gegen Rechtsextreme und deren Ziele kann den Vormarsch der NPD stoppen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie herzlich ein, mit uns an einer Vor-Ort-Versammlung unter dem Motto

Stuhlgang gegen Braun Für die Schließung des Neonazi-Zentrums

teilzunehmen, um den Neonazis zu zeigen, dass sie in Durlach unerwünscht sind. Bitte bringen Sie Stühle/Klappstühle mit.

Freitag, 25. April 2008
18 Uhr, Karlsruhe-
Durlach, Badener Str. 34

Geboten werden Musik, Information und Gespräche. Ein wesentlicher Gesprächsstoff wird die Planung weiterer Aktionen und Feste sein. Sie alle können diese Planung mitbestimmen.

Schauen Sie nicht weg. Reagieren Sie jetzt und nicht erst, wenn es zu spät ist. Beteiligen Sie sich an Aktionen gegen das NPD-Zentrum. Vielfältig und kreativ.

Antifaschistisches Aktionsbündnis Karlsruhe
Elwis Capece und Silvia Schulze
<http://www.antifa-buendnis-ka.de>

Karlsruhe, 21.04.2008

V.i.S.d.P.: Silvia Schulze, Poststr. 8, 76137 Karlsruhe

